

Erlebnis-Fotoreise

# Mexiko

Día de Muertos



# Erlebnis-Fotoreise

Erlebe die Festlichkeiten zum Tag  
der Toten in Oaxaca



# Menschen hautnah erleben



# Faszination **Kultur** entdecken





Die Tradition des Día de Muertos – des Tages der Toten – ist für die Mexikaner kein Trauerfest, sondern ein Anlass, um ihre verstorbenen Angehörigen erneut im Kreise der Familie zu empfangen und zu feiern. Wir erleben dieses einzigartige Fest in Oaxaca von den Vorbereitungen über die Nacht der Toten am 31. Oktober bis zum Ende der Feierlichkeiten am 3. November.

In der prähispanischen Zeit zählten Familienmitglieder auch nach ihrem Tod noch zu der Gemeinschaft und kehrten während des Día de Muertos vorübergehend zurück auf die Erde. Auch während der heutigen Festlichkeiten geht es darum, den verstorbenen Familienmitgliedern Liebe und Respekt zu zeigen und sie nach ihrer Reise aus dem Jenseits zurück auf der Erde willkommen zu heißen.

Das Herzstück bildet während der Festtage ein Altar, der bei den Familien zu Hause, aber auch auf Friedhöfen und öffentlichen Plätzen, errichtet wird. Er wird geschmückt mit Opfern, wie dem Brot der Toten „Pan de Muertos“, Zuckertotenköpfen sowie Getränken und Essen, womit sich die Verstorbenen nach der langen Reise aus dem Jenseits stärken können. Fehlen darf hierbei nicht die orangefarbene Ringelblume Cempasúchil, welche ein wichtiges Symbol des Tag der Toten darstellt. Sie wird mit vielen anderen, für die Feiertage extra hergestellten Produkten auf den bunten oaxakenischen Märkten zum Verkauf angeboten.

Mit viel Liebe werden auch die Gräber der Angehörigen mit Opfern geschmückt, um sie dort in der Nacht der Toten zu empfangen. Gefeierte wird zu jeder Tages- und Nachtzeit und es gibt zahlreiche Umzüge durch die Stadt, wobei die Mexikaner ihre Gesichter kunstvoll bemalen und sich im Stil des Día de Muertos verkleiden. Symbolisch für den Tag der Toten steht auch die berühmte Skelett-Dame „La Catrina“, welche den Tod als Phänomen verkörpert, der jeden irgendwann ereilen wird. Während unserer Fotoreise werden wir auf den Straßen und Friedhöfen Oaxacas vielen Catrina-Frauen mit aufwendig geschminkten Gesichtern begegnen.

Diese Fotoreise lässt Sie eintauchen in eine der ältesten Traditionen Mexikos!



## Highlights der Erlebnis-Fotoreise

- Besuch einer traditionellen Mezcal Destillerie
- Fotoshooting mit Catrina-Frauen
- buntes, indigenes Markttreiben
- Vorbereitungen für den Tag der Toten
- traditionelle Herstellung des Pan de Muerto
- festliche Umzüge in Oaxaca
- Besuch prachtvoll geschmückter Friedhöfe
- einzigartiges Ambiente während der Nacht der Toten
- oaxakenische Spezialitäten
- Besuch indigener Zapoteken Dörfer
- spezielle Tag-der-Toten-Feier am 3. November
- prachtvoll geschmückte Altäre

### Tag 1: Anreise – Willkommen in Oaxaca

Nach der individuellen Anreise per Flugzeug oder Bus in Oaxaca de Juárez, starten wir um 16:00 Uhr mit einer Vorstellung der Fotoreise zum Día de Muertos. Mit großer Vorfreude auf die nächsten Tage treffen wir uns erneut am Abend, um uns bei einem Willkommens-Abendessen noch etwas näher kennenzulernen. Gemeinsam genießen wir Spezialitäten der Region in einem typisch oaxakenischen Restaurant. Mit einem Mezcal des Hauses stimmen wir uns weiter ein, auf unser bevorstehendes Fotoabenteuer in einer der traditionellsten und kultureichsten Regionen Mexikos.

*Leistungen: Übernachtung (Ü) während der ganzen Reise im Hotel La Casa de María, Abendessen (A)*

### Tag 2: HÄNDE DIE SEHEN – CATRINAS IM BLUMENFELD DER CEMPASÚCHIL

Wir beginnen unsere Fototour mit einer Reise in den Süden des Bundesstaates Oaxaca, wo wir die Werkstatt

„Manos que ven“ – übersetzt „Hände, die sehen“ – des blinden Künstlers José Antonio besuchen. Er ist über die Grenzen Mexikos hinaus bekannt für seine kunstvoll kreierten lebensgroßen zapotekischen Frauen und Meerjungfrauen aus Ton. Es ist ein einzigartiges und beeindruckendes Erlebnis zugleich, ihm bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Das Heimatdorf von José Antonio ist zudem berühmt für den Anbau der orangefarbenen Toten-Blume Cempasúchil. Deshalb treffen wir am Nachmittag zum ersten Mal den mexikanischen Fotografen Fernando Cruz, um mit ihm gemeinsam in den üppigen rot- und orangefarbenen Blumenfeldern mexikanische Catrina Frauen in traditionellen Trachten zu fotografieren. Fernando ist Profi im Bereich der Lichtinszenierung, so dass wir unter seiner Anleitung ausdrucksstarke Porträts mit Blitzlicht kreieren werden. Es bietet sich jedoch auch die Gelegenheit, Fotos mit natürlichem Licht zu schießen.

*Leistungen: Ü, Frühstück (F), Mittagessen (M) und A*

### Tag 3: TRADITION DES MEZCAL – CATRINAS AUF DEM PANTEÓN

Am Vormittag machen wir uns auf den Weg zu einer Mezcal Destillerie, wo das Nationalgetränk Oaxacas, auch heute noch nach alter Tradition gebraut wird. Es begleitet uns erneut der Fotograf Fernando mit seinem professionellen Licht-Equipment während des ganzen Tages. Wir werden mit unserer Kamera dokumentieren, wie eine über ein Jahrzehnt gereifte Agave von einem Mezcal-Bauern, dem „Jimador“, geerntet wird. In der hauseigenen „Tienda“ können wir die verschiedenen Mezcal Sorten bestaunen, deren Geschmack unter anderem mit Hanf, Skorpionen und Gusano-Würmern verfeinert wird. Nach einer Pause brechen wir am Spätnachmittag zu einem weiteren Fotoshooting der Extraklasse auf. Diesmal erwarten



uns kunstvoll geschminkte Catrinas in ihren indigenen Kostümen auf einem Friedhof südlich von Oaxaca, dem sogenannten „Panteón“. Diese fotografieren wir im typischen Día de Muertos Ambiente, mit Opfertagen und Chempasúchil Blumen, während des Sonnenuntergangs und zum Einbruch der Dunkelheit im Kerzenschein.

Leistungen: Ü, F, M, A

#### **Tag 4: DÍA DE MUERTOS KERZEN – TRADITIONELLE OAXAQUENISCHE KÜCHE – „PAN DE MUERTO“ BACKKUNST**

Am heutigen Tag werden wir drei zapotekische Dörfer besuchen. Unser erster Stopp ist eine traditionelle Manufaktur, wo die Künstlerin Viviana außergewöhnliche Kerzen zum Tag der Toten in Handarbeit fertigt. Nach einer Präsentation ihrer beeindruckenden Arbeit, setzen wir unsere Reise zum nächsten Dorf fort. Hier treffen wir die Meisterköchin Delia. Sie wird für uns verschiedene Gerichte nach alter zapotekischer Art zubereiten. Mit unseren Kameras können wir die Herstellung frischen Kakaos, Tortillas und weiterer Spezialitäten festhalten, bevor wir mit ihr gemeinsam die frisch zubereiteten Köstlichkeiten genießen. Am Nachmittag erwartet uns Sonia in ihrer hauseigenen zapotekischen „Panadería“. Hier wird sie uns die spezielle Backkunst des „Pan de Muerto“ demonstrieren. Nach alter Tradition werden die Brote auch heutzutage noch im hauseigenen Steinofen gebacken, bevor sie mit zapotekischen Ornamenten verziert werden. An diesem Abend starten bereits die Comparsas - die festlichen Umzüge der Mexikaner zum Tag der Toten. In den Straßen des historischen Zentrums Oaxacas bieten sich deshalb Gelegenheiten für nächtliche Street Photography „par excellence“.

Leistungen: Ü, F, M, A

#### **Tag 5: FERIA PLAZA DE MUERTOS – CEMPASÚCHIL HÄUSER – PARADE DER CATRINAS**

Früh am Morgen starten wir einen Ausflug in ein nahe gelegenes indigenes Dorf, um die „Plaza de Muertos“, einen der farbenfrohesten Märkte Oaxacas zu besuchen. Hier erkunden wir das bunte Marktleben der einheimischen Zapoteken, wo Schokolade, Totenbrot, Chempasúchil Blumen und weitere Opfertagen für die bevorstehenden Tage gehandelt werden. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es bietet sich jedoch an, die beiden nahegelegenen kolonialen Viertel Jalatlaco und Xochimilco zu besuchen. Die Häuserfassaden werden hier von ihren Bewohnern mit viel Liebe zum Detail im Stil des Día de Muertos geschmückt. Beim sogenannten Wettbewerb „Concurso de decoración de fachadas“ können die Hausbesitzer hohe Geldpreise für die schönsten Dekorationen gewinnen. Am Abend wohnen wir einem ganz besonderen Ereignis bei, der Comparsa der Catrinas. Die Teilnehmer dieser einzigartigen oaxaquenischen Parade kreieren über mehrere Wochen atemberaubende und extrem detailreiche Kostüme, um sie an diesem Abend zu präsentieren.

Leistungen: Ü, F, M, A

#### **Tag 6: DÍA DE MUERTOS KINDER PARADEN – TRADITIONELLER ALTAR – 31. OKTOBER – DIE NACHT DER TOTEN**

Bevor in der heutigen Nacht die großen Festlichkeiten zum Día de Muertos beginnen, starten am Morgen mehrere Día de Muertos Kinder Umzüge von der Kirche Templo Santo Domingo. Nach diesem farbenfrohen Spektakel haben wir am Nachmittag die besondere Gelegenheit, eine oaxakenische Familie in ihrem Haus zu besuchen, um diese in traditioneller Tracht vor ihrem Altar zu



fotografieren. Auch hier begleitet uns erneut Fernando mit seinem professionellen Blitzlicht-Equipment, so dass wir erneut ausdrucksstarke Porträts kreieren werden. Ab Einbruch der Dunkelheit werden wir dann Teil der traditionellsten Feierlichkeiten Oaxacas auf einem Friedhof der indigenen Bevölkerung. Die Gräber sind bereits mit der Toten-Blume Cempasúchil sowie mit Speisen und Getränken dekoriert, um in der heutigen Nacht die verstorbenen Familienmitglieder aus dem Jenseits zu empfangen. Es wird gemeinsam gegessen, getrunken und Mariachis ziehen musizierend durch die Nacht. Auf den indigenen Gräbern werden hunderte von hüfthohen Kerzen entzündet, welche den Friedhof in der Nacht der Toten zum Erleuchten bringt. Bis in die frühen Morgenstunden verweilen die Einheimischen auf dem Friedhof, um dann gemeinsam mit ihren einstigen Familienmitgliedern heimzukehren.

*Leistungen: Ü, F, M, A*

### **Tag 7: 1. NOVEMBER – FEIERLICHER UMZUG DER CHINAS OAXAQUEÑAS**

Nach einer langen und ereignisreichen Nacht gönnen wir uns den heutigen Vormittag zum Ausschlafen und Erholen bevor wir unser Fotoabenteuer zum Tag der Toten fortsetzen. Es besteht die Möglichkeit, bis zum Nachmittag durch das koloniale Zentrum von Oaxaca zu schlendern und nach Belieben das eine oder andere Kunsthandwerk zu erwerben. Nach dem Abendessen machen wir uns auf den Weg, um das jährlich groß gefeierte Tanzspektakel der „Chinas Oaxaqueñas“ zum Tag der Toten mit unserer Kamera festzuhalten. Vor der Show ziehen die Chinas Oaxaqueñas tanzend und musizierend durch die Straßen Oaxacas. Wir begleiten die Tanzgruppe bis zur berühmten Plaza de la Danza. Als Highlight der Show zünden die Chinas Feuerwerkskörper auf ihren Köpfen, während sie über die Plaza tanzen. Passend zu den Feierlichkeiten trägt die Tanzgruppe eine der berühmten und prachtvollen Trachten Oaxacas in schwarz und weiß.

*Leistungen: Ü, F, M, A*

### **Tag 8: 2. NOVEMBER – DÍA DE MUERTOS – ZAPOTEKISCHE ALTÄRE – PANTEÓN BEI NACHT**

Heute besuchen wir ein zapotekisches Weberdorf, um die Ältesten der indigenen Gemeinde in ihrem Zuhause zu besuchen. Die Verstorbenen werden hier erst am 2. November, dem offiziellen Tag der Toten, ab 15:00 Uhr empfangen. Die Altäre der Dorfgemeinde sind nach alter zapotekischer Tradition hergerichtet, so dass sich für uns in diesem besonderen Ambiente mit den Dorfältesten einzigartige Fotogelegenheiten ergeben werden. Anschließend lädt uns die zapotekische Familie zum Mittagessen ein, wo Tamales nach Tradition des Dorfes extra für uns zubereitet werden. Am Nachmittag besuchen wir den lokalen Friedhof, wo die Einheimischen immer noch dabei sind, die Gräber mit Blumen und Opfergaben zu schmücken. Später am Abend wohnen wir den Festlichkeiten auf einem außergewöhnlichen Friedhof im Norden von Oaxaca bei. Die Dekorationen der Gräber werden in aufwändiger Handarbeit über mehrere Tage erstellt. Aus Blumenköpfen und feinem farbigen Pulver werden Porträts der Vorfahren, Catrinas und andere Motive erschaffen. An den Gräbern wird gegessen, getrunken und musiziert und sicher werden auch wir auf einen Mezcal von einer der gastfreundlichen Familien eingeladen.

*Leistungen: Ü, F, M, A*

### **Tag 9: 3. NOVEMBER – TAG DER TOTEN IM DORF DER CEMPASÚCHIL**

Nach den ereignisreichen letzten Tagen gibt es am Vormittag die Gelegenheit, an einem Workshop zur Bildbearbeitung mit Lightroom und Photoshop teilzunehmen oder einige letzte Día de Muertos Andenken in den Märkten Oaxacas zu ergattern. Am Mittag machen wir uns auf den Weg in das Dorf der Toten-Blume Cempasúchil, welche während der Zeit zum Día de Muertos überall als Dekoration zu finden ist. Da die Bewohner bis zum Tag der Toten mit dem Verkauf der Blumen beschäftigt sind, feiern sie ihren eigenen Día de Muertos am 3. November.



Die Gräber ihrer Vorfahren stechen durch ganz besonders kunstvolle Blumendekorationen heraus. Vom Morgen bis zum Spätnachmittag schmücken die Familien gemeinsam die Gräber, denn am Ende des Tages werden die drei schönsten Kunstwerke mit einem Preis gekrönt. Nach unserer Rückkehr nach Oaxaca dürfen wir uns auf unser gemeinsames Abschiedessen freuen. Bei oaxakenischer Kulinarik lassen wir die letzten Tage noch einmal Revue passieren und stoßen ein letztes Mal gemein mit einem Mezcal auf die wundervollen Erlebnisse dieser ganz besonderen Festtage an – Salud!

*Leistungen: Ü, F, M, A*

### **Tag 10: HASTA LUEGO OAXACA!**

Hasta luego! Unsere erlebnisreiche Fotoreise zum Día de Muertos endet heute und es ist Zeit, Abschied zu nehmen. Mit einem einzigartigen Foto-Portfolio der vergangenen Festtage reist du individuell zurück nach Mexiko-Stadt oder mach es wie viele andere und verbringe noch ein paar weitere Tage im schönen Mexiko.

*Leistungen: F*

### **Charakter der Tour und Anforderungen**

Auf unserer Erlebnis-Fotoreise während des Día de Muertos stehen die Menschen Oaxacas mit ihren traditionellen Bräuchen im Mittelpunkt. Wir werden das bunte Treiben auf den indigenen Märkten, die Feierlichkeiten auf verschiedenen Friedhöfen und auch private Momente bei oaxakenischen Familien zu Hause live miterleben. Während unseres Aufenthalts in einem der kulturreichsten Staaten Mexikos werden wir die Möglichkeit zu einmaligen Fotoaufnahmen haben.

Die Reise eignet sich für Anfänger, die ihre fotografischen Kenntnisse während dieser außergewöhnlichen Tage ver-

tiefen möchte, ebenso wie für Fortgeschrittene, die auf der Suche nach neuen, unbekanntem Fotomotiven sind.

Kleine Änderungen der Tour oder der Reihenfolge der Fotoshootings sind möglich. Neues, Unvorhergesehenes in einem so facettenreichen Land mit seinen temperamentvollen Menschen zu entdecken, gehört natürlich auch dazu.

### **Kultur**

Unsere Reise führt uns durch verschiedene Orte des Bundesstaates Oaxaca, wo wir den Nachfahren der zapotekischen Urbevölkerung begegnen werden. In der Region haben sich farbenprächtige Tanzkulturen und verschiedenste Arten des Kunsthandwerks entwickelt. Viele Dörfer betreiben seit langer Zeit nur einen einzigen, speziellen Kunsthandwerkszweig. Neben der spanischen Sprache wird hierzulande auch noch der zapotekische Dialekt gesprochen. Außerhalb von organisierten Fotoshootings gilt es, der indigenen Bevölkerung mit freundlichem Respekt zu begegnen. Für Porträtaufnahmen ist es hilfreich, zuerst mit einer Person in Kontakt zu treten, so dass sich beide Seiten wohlfühlen und auch ein gutes Foto gelingt. Hierbei unterstützen Sie auch gerne unsere Tourleiterin und ihr Team.

### **Klima**

Die Fotoreise wird zum Ende der Regenzeit stattfinden, wo Oaxaca und Umgebung in saftigem Grün erscheinen werden. Regen fällt gewöhnlich nur noch selten zu dieser Jahreszeit. Tagsüber werden die Temperaturen zwischen 22° C und 27° C schwanken. Während unserer nächtlichen Ausflüge auf die Friedhöfe Oaxacas können die Temperaturen bis auf 14° C abfallen, so dass man lange Kleidung und eine Fleecejacke im Reisegepäck haben sollte.



### **Körperliche Voraussetzungen**

Im Allgemeinen erfordert die Reise keine besonderen körperlichen Voraussetzungen. Wir bewegen uns meistens auf flachem Terrain.

### **Reisemedizin**

Während der Reise sollte zum Schutz gegen die Sonne eine Sonnencreme mit einem hohen Lichtschutzfaktor (LSF 30-50) mitgeführt werden. Für die direkte Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bitte besprechen Sie mindestens vier Wochen vor Abreise Ihren aktuellen Impfstatus mit Ihrem Arzt. Zurzeit werden die Standardimpfungen Tetanus, Diphtherie, Poliomyelitis und Hepatitis A empfohlen.

### **Visum**

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise in Mexiko bei touristischen Aufenthalten kein Visum. Sie erhalten bei der Einreise eine Touristenkarte (genannt „FMM“) für maximal 180 Tage. Die Gebühr dafür ist bei Einreise mit dem Flugzeug bereits in den Kosten des Flugtickets enthalten.

### **Anreise**

Buchen Sie Ihren Hin- & Rückflug nach/von Mexiko-Stadt. Um im Anschluss nach Oaxaca de Juárez zu reisen, gibt es zwei Möglichkeiten:

- Fahren Sie mit dem Bus von der Busstation TAPO in Mexiko-Stadt direkt nach Oaxaca de Juárez





- Buchen Sie einen nationalen Flug vom Flughafen Benito Juárez in Mexiko-Stadt nach Oaxaca-Xoxocotlán

#### **Unterkünfte**

Während unserer Fototour übernachten wir Hotel La Casa de María in Oaxaca de Juárez.

#### **Leistungen im Preis enthalten**

- Transfer vom/zum Flughafen oder Busstation in Oaxaca
- fotografische Reiseleitung in Oaxaca
- englischsprachige lokale Guides
- alle Mahlzeiten: 9x Frühstück, 8x Mittagessen, 9x Abendessen
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Fotoshootings mit lokalen Models
- alle Eintrittsgelder während der Tour

#### **Nicht im Preis enthalten**

- Aufpreis für Einzelzimmer
- internationaler Hin- & Rückflug nach und von Mexiko
- jede Art von Versicherungen (Reiserücktritt-, Auslandskrankenversicherung etc.)
- medizinische Kosten
- Kosten für persönliche Bedürfnisse
- Trinkgelder für lokale Guides und Staff
- optionale Ausflüge

**Teilnehmerzahl:** Mindestens 4, maximal 8



**World**Excursions  
Geographic

**Erlebnis-Fotoreisen**  
**Workshop-Fotoreisen**  
**Abenteuer-Fotoreisen**

Fichtenweg 15  
D-79183 Waldkirch  
[www.world-geographic.de](http://www.world-geographic.de)  
[contact@world-geographic.de](mailto:contact@world-geographic.de)  
Telefon: +49 7681 4977 26-0

**Notfall: +49 178 539 58 57**